

Klimamodellresultate nicht besser als Zufallsergebnisse!

geschrieben von Anthony Watts | 2. Juli 2012

Bild rechts: Beispiel von acht Zufallsbewegungen in einer Dimension mit dem Startpunkt 0. Der Plot zeigt die gegenwärtige Position auf der Linie (vertikale Achse) in Abhängigkeit von Zeitschritten (horizontale Achse).
Quelle: Wikipedia

Computermodelle scheitern kläglich bei der Vorhersage von Klimaänderungen in einzelnen Regionen.

Aus der Financial Post: Eine Studie aus dem Jahr 2011 im Journal of Forecasting nahm sich einmal den gleichen Datensatz vor und verglich Modellvorhersagen mit der „Zufallsbewegungen (random walk)“-Alternative, die einfach den letzten Wert der Periode an jeder Stelle als Vorhersage des Wertes in der nächsten Periode an dieser Stelle enthielt. Der Test misst die Summe der Fehler relativ zu den Zufallsbewegungen. Ein perfektes Modell zählt als 0, d. h. es machte keine Fehler. Ein Modell, das nicht besser abschneidet als die Zufallsbewegung erhält die Kennzahl 1. Ein Modell mit einer Wertung größer als 1 lieferte schlechtere Ergebnisse als Raten ohne Informationen. Einfache statistische Modelle ohne Klimatologie oder Physik erhalten typischerweise eine Wertung von 0,8 bis 1, was auf geringe Verbesserungen der Zufallsbewegungen hinweist. In manchen Fällen ergab sich jedoch eine Wertung bis 1,8.

Im Kontrast dazu erzielten die Klimamodelle eine Wertung in einer Bandbreite von 2,4 bis 3,7, was auf ein totales Scheitern hindeutet, gültige Vorhersageinformationen auf regionalem Niveau zu liefern, selbst über lange Zeiträume. **Die Autoren kommentieren: „Dies bedeutet, dass die gegenwärtigen (Klima-)Modelle mangelhaft sind hinsichtlich örtlicher dekadischer Prognosen, obwohl sie als Input für politische Entscheidungen benutzt werden“.** ...

Mehr:

<http://opinion.financialpost.com/2012/06/13/junk-science-week-climate-models-fail-reality-test/>

Zuvor gab es bei WUWT zu diesem Thema Zufallsbewegungen hier etwas:
Ist die globale Temperatur eine Zufallsbewegung?

Aktualisierung: Die Studie Fildes, R. and N. Kourentzes, 2011: **Validation and forecasting accuracy in models of climate change.**

International Journal of Forecasting. doi

10.1016/j.ijforecast.2011.03.008 ist als PDF hier verfügbar.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2012/06/14/climate-models-outperformed-by-ran>

dom-walks/

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Man sehe auch hier:

Klimamodelle und Temperaturrekonstruktionen wollen einfach nicht zusammenpassen: Neue Studie vom Hamburger Max-Planck Institut für Meteorologie